

Die frühe Wochenbettuntersuchung

Während der Schwangerschaft hat sich Vieles in Ihrem Körper verändert. Auch die Geburt hat Sie wahrscheinlich eine Menge Kraft gekostet.

Nach wenigen Tagen dürfen Mutter und Kind nach der Entbindung im Krankenhaus wieder nach Hause. Jetzt dürfen Sie und Ihr Baby sich in Ruhe aneinander gewöhnen. Außerdem soll sich Ihr Körper in der Wochenbettzeit von den Anstrengungen der Schwangerschaft und der Geburt erholen können. So steht es in den deutschen Mutterschutzrichtlinien.

Gesetzlich ist es festgelegt, dass Sie als frisch gebackene Mutter bis 10 Tage nach der Geburt täglich Besuch von einer **Hebamme** bekommen. Auch danach bleibt sie bis zum Ende der Stillzeit eine Ansprechpartnerin für Sie.

Zusätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, innerhalb der ersten Woche nach der Entbindung bei uns in der Praxis einen Termin für eine **frühe Wochenbettuntersuchung** wahrzunehmen. Wir haben inzwischen den **Geburtsbericht aus der Klinik** mit den medizinisch wichtigen Informationen erhalten und sind gespannt, von Ihnen zu hören, wie Sie Ihre Geburt erlebt haben.

Im Rahmen der Untersuchung wird eine Blutbildkontrolle durchgeführt, die uns Informationen darüber geben kann, ob Ihr Körper durch den Blutverlust unter der Geburt geschwächt wurde, und ob Sie eventuell für einige Zeit Eisentabletten einnehmen sollten. Außerdem kontrollieren wir die Rückbildung der Gebärmutter, die Abheilung eventueller Narben und die Milchbildung in Ihrer Brust.

Viele Frauen bemerken in den ersten Tagen nach der Geburt ein vorübergehendes Stimmungstief, den sogenannten „**Baby Blues**“. Das ist ganz normal und hängt mit der hormonellen Umstellung nach der Geburt zusammen. Glücklicherweise verschwinden die Symptome innerhalb weniger Tage wieder von ganz allein. Falls Sie unter Niedergeschlagenheit, starken Stimmungsschwankungen, Konzentrationsstörungen oder übertriebener Sorge um das Baby und die Zukunft leiden in diesen Tagen, sprechen Sie mit uns darüber! Wir kennen diese Lebensphase als Mutter ja auch und teilen unsere Erfahrungen gerne mit Ihnen!

Eine echte **Wochenbettdepression** tritt glücklicherweise nur sehr selten auf. Falls Sie glauben, betroffen zu sein, suchen Sie bitte den Kontakt zu uns oder Ihrer Hebamme, denn bei diesem Krankheitsbild sollte die junge Mutter unbedingt psychotherapeutisch und eventuell auch medikamentös behandelt werden

Sechs (bis spätestens acht) Wochen nach der Entbindung ist die **Wochenbettabschlussuntersuchung** Ihr nächster Termin bei uns in der Praxis.